

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Postfach 101529, 28015 Bremen

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Referat EA 3

Z. H. Frau Karin Scheffel o. V. i. A.

Scharnhorststr. 34-37

10115 Berlin

Auskunft erteilt
Herr Schwender

Zimmer 266

T: +49(0)421 361 2574

F: +49(0)421 496 2574

E-Mail:
thomas.schwender@wuh.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 30.03.2012

Erarbeitung einer ersten Programmgrobstruktur für ein EFRE-Programm des Landes Bremen in der Förderperiode 2014 - 2020

Sehr geehrte Frau Scheffel,

als Rückmeldung zu Ihrer Abfrage vom 31.01.2012 übersende ich Ihnen - wie vereinbart - einen ersten, noch vorläufigen Entwurf zu den thematischen Zielen und Investitionsprioritäten für die EFRE-Förderung im Land Bremen ab 2014. Der Entwurf ist zwar bereits auf Grundlage einer ressortübergreifenden Abfrage erstellt worden. Gleichwohl ist er noch nicht verbindlich, sondern bildet den Ausgangspunkt für die weiteren Abstimmungsprozesse im Zuge der Programmaufstellung für das künftige bremische EFRE-OP. Insofern kann er im Laufe dieses Jahres noch weiteren Änderungen und Konkretisierungen unterliegen.

Konkret besteht der Entwurf aus den drei in der Anlage befindlichen Dateien:

- In Anlage 1 ist ein Übersichtsschema aufgeführt, das einen groben Vorschlag zur Struktur des künftigen OPs anhand der in den Verordnungen vorgegebenen thematischen Ziele und Investitionsprioritäten darstellt. Zudem ist eine erste vorläufige Gewichtung der thematischen Ziele und Investitionsprioritäten vorgenommen worden.
- In der xls-Tabelle in Anlage 2 werden in der Arbeitsmappe *Investitionsprioritäten_Inhalte* die besetzten Ziele und Investitionsprioritäten durch die im Zuge der Abfrage von den Fachressorts gemeldeten Inhalte weiter differenziert. In der Arbeitsmappe *Zuordnung_key-actions* werden die für das Land Bremen aus heutiger Sicht im Gemeinsamen Strategischen Rahmen (GSR) vom 14.3.2012 aufgeführten key-actions den thematischen Zielen zugeordnet.

- In Anlage 3 haben wir schließlich erste Einschätzungen zu den Ex-Ante-Konditionalitäten zusammengestellt, die aufgrund ihrer Zuordnung zu den thematischen Zielen für ein bremisches Programm indirekt (Bundesebene) oder direkt (Länderebene) relevant würden.

Inhaltlich besteht die erste Grobstruktur neben den drei gesetzten Zielen innerhalb des „80%-Rahmens“ aus zwei weiteren thematischen Achsen (grob: Umwelt, Stadtentwicklung) plus der Technischen Hilfe. Es ist durchaus möglich, dass sich insbesondere die in diesem Entwurf dargestellte Gewichtung der Investitionsprioritäten im weiteren Aufstellungsprozess noch verschieben kann. Dabei hängt die Anzahl der Themenachsen und Unterachsen bzw. Investitionsprioritäten stark von der finanziellen Gesamtausstattung des OPs ab. Sollte sich am Ende der Verhandlungen ein stärkerer Rückgang der EFRE-Mittel für das Land Bremen abzeichnen, müsste der Programmaufbau weiter konzentriert werden.

Ich hoffe, dass Sie unsere Zulieferung bei den ersten Arbeiten zur Aufstellung der Partnerschaftsvereinbarungen gut verwerten können und freue mich auf die weiteren Abstimmungsprozesse.

Für Fragen stehen Ihnen Herr Casper-Damberg (jan.casper-damberg@wuh.bremen.de, Tel.: 0421 361 8843) und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Thomas Schwender

Leiter der EFRE-Verwaltungsbehörde im Land Bremen

Anlagen:

1. PDF: Programmschema Übersicht HB
2. EXCEL-Tabelle: Programmstruktur: Inhalte und Key Actions
3. PDF: Einschätzung zu den Ex-Ante Konditionalitäten